

Umfrage: Wahrnehmung der Covid-19-Pandemie

Beitrag von „Thamiel“ vom 6. April 2020 18:43

Ok, dann für dich zum Mitschreiben, nur weil ein "Blockwart" einen Häuserblock beaufsichtigt hat und die NSDAP ihre diesbezüglichen Funktionsträger so genannt hat, ist der Begriff damit nicht automatisch nationalsozialistisch vereinnahmt. Das Dritte Reich hat zig Positions- und Rangbezeichnungen in SS und Parteiaabteilungen mit dem Suffix "-führer" versehen. Dennoch bist auch du höchstwahrscheinlich im Besitz eines "Führerscheins". Es gab ebenfalls nach dem Führerprinzip zig Block-, Kreis- und Gauleiter. Deswegen ist es aber keine Beleidigung, wenn ich meinen Chef als Dienststellenleiter bezeichne, oder?

Es kommt doch nicht auf die Bezeichnung an, sondern auf die Semantik, die sich damit verbindet. Der Blockwart war ein kleiner Mann, dem man eingeredet und überzeugt hat, einer großen Sache einen ungemein wichtigen Dienst zu erweisen und der daher alles für seine Herren gemacht hat und zwar mit einem Lächeln, weil er sich im Recht glaubte. Das ist die Semantik dieser Bezeichnung. Das ist die Parallele zum heutigen Blockwart. Überzeuge einen kleinen Mann.